

Update-Anweisungen

ATMS CORE Standalone Systeme

- Update-Datei kopieren:
 - Kopieren Sie die Update-Datei in den Standardordner: C:\ATMS.CORE\Installationssoftware\ATMS.CORE.Update
- Update ausführen:
 - Navigieren Sie zum Standard-Installationsordner.
 - Doppelklicken Sie auf die Datei ATMSCORE-Update-Versionnummer.exe, um das Update zu starten.
 - Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Update-Prozess abzuschließen.

Hinweis: Für die Durchführung des Updates sind lokale Administratorrechte erforderlich. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie diese Rechte haben, bevor Sie das Update starten, oder wenden Sie sich an Ihren IT-Administrator um Unterstützung zu erhalten.

ATMS CORE SERVER Systeme & Clients

Hinweis: Kunden dürfen ATMS CORE SERVER Systeme & Clients nicht eigenständig aktualisieren.

Diese Updates müssen vom Achterberg Support-Team durchgeführt werden, um eine ordnungsgemäße Konfiguration und Systemintegrität zu gewährleisten.

- Support kontaktieren:
 - Um ein Update für Ihren ATMS CORE SERVER und die zugehörigen Clients zu planen, kontaktieren Sie bitte den TCM Support per E-Mail an Service@Achterberg-GmbH.de.
- Unterstützung und Terminplanung:
 - Unser Support-Team koordiniert mit Ihnen die Planung und Durchführung des Updates, um Störungen in Ihren Betriebsabläufen so gering wie möglich zu halten.

Systemanforderungen

Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows 10: Mindestens 8 GB RAM
- Windows 11: Mindestens 16 GB RAM

Unterstützte MS SQL Server Versionen:

- Für ATMS CORE Standalone Systeme:
 - SQL Server / SQL Server Express 2017 – 2022
- Für ATMS CORE SERVER Systeme:
 - SQL Server 2017 – 2022

Erforderliche Software:

- Microsoft .NET Framework: Version 7

Hardwareanforderungen:

- Für detaillierte Hardwareanforderungen konsultieren Sie bitte die PC-Anforderungsdokumentation für ATMS CORE und ATMS CORE SERVER oder kontaktieren Sie den TCM Support.

New features

- Neues Feld „Befüllungsinformation“ für Artikel-Befüllungsvorgänge

ATMS CORE verfügt nun über ein konfigurierbares Freitextfeld „Befüllungsinformation“ im Artikel-Befüllungsprozess, mit dem Benutzer zusätzliche Hinweise oder Anweisungen während der Befüllung erfassen können. Das Feld kann pro Benutzergruppe aktiviert und für bestimmte Artikel als Pflichtfeld definiert werden – so wird sichergestellt, dass erforderliche Informationen vor Abschluss einer Befüllung stets angegeben werden. Ein Popup-Hinweis führt Benutzer, wenn eine Pflichtangabe fehlt. Die Befüllungsliste im Hauptmenü wurde um die Befüllungsinformation erweitert, und Import-/Exportfunktionen sowie Artikelstammdatenberichte wurden entsprechend aktualisiert.

- Kostenstellen-Eingabe im Befüllungsprozess

ATMS CORE unterstützt nun die Eingabe von Kostenstellen im Befüllungsprozess für Neuteile, Nachschliffteile und Leihwerkzeuge. Administratoren können pro Standort konfigurieren, welche Kostenstellen bei Befüllungs- und Stornierungsvorgängen abgefragt werden. So können Benutzer zusätzliche Informationen – wie Bestellnummern oder Lieferscheinnummern – direkt beim Befüllvorgang erfassen, die anschließend über die bestehende Schnittstelle an angebundene ERP-Systeme übertragen werden können. Die Funktion ist vollständig konfigurierbar und greift einheitlich in allen relevanten Befüllungs- und Stornierungsprozessen.

- Erweiterung der Interface-Zeitpläne: Option zum Umbenennen von Importdateien

ATMS CORE bietet nun die Möglichkeit, Importdateien nach einem erfolgreichen Import automatisch umzubenennen. Benutzer können diese Funktion pro Zeitplan aktivieren und eine benutzerdefinierte Dateiendung festlegen – der Standardwert ist „.old“. Dies gibt Administratoren mehr Kontrolle über die Dateiverwaltung und erleichtert die Unterscheidung zwischen bereits verarbeiteten und noch ausstehenden Dateien. Die Umbenennungsoption ist ausschließlich für Import-Zeitpläne verfügbar und gilt einheitlich für alle Importausführungsarten – geplant, manuell und über die Startseite.

Bug Fixes

- Korrekte Feldzuordnung beim OpenTrans-Auftragsexport

ATMS CORE ordnet Auftragsdaten beim Export im OpenTrans-Format nun korrekt zu. Das Bestelldatum wird jetzt in das vorgesehene Feld ORDER_DATE geschrieben und die Bestellnummer korrekt in das Feld ORDER_ID übertragen. Zuvor wurde das Bestelldatum fälschlicherweise im Feld DELIVERY_START_DATE abgelegt, was zu Problemen bei der Weiterverarbeitung in angebundenen Systemen führen konnte.

- Korrekte Sortierreihenfolge bei der Warenkorb-Entnahme wiederhergestellt

Die sortierte Entnahme bei Warenkörben in ATMS CORE funktioniert nun wieder korrekt. Artikel werden in der definierten Reihenfolge entnommen – zuerst nach Gerätenummer, dann nach Schubladenummer und schließlich nach Fachnummer. Zuvor wurden Artikel ohne Berücksichtigung der konfigurierten Sortierreihenfolge von oben nach unten verarbeitet.

- Korrekte Benutzernamensübertragung bei mobilen Warenkörben

Der Benutzername wird nun korrekt übertragen, wenn ein Warenkorb in ATMS CORE MOBILE erstellt und anschließend in ATMS CORE abgerufen wird. Zuvor konnte der Benutzername in der Warenkorb-Auswahl leer erscheinen, was die Identifikation des Warenkorb-Erstellers erschwerte.